

WER WAR'S? Von Rolf Potthoff

# Franz Marc, der Expressionist

Am 25. Januar fragten wir in „Wer war's?“ nach Franz Marc. Der deutsche Maler zählt zu den bedeutendsten Meistern des Expressionismus. Die Wucht der Farben kennzeichnet sein Werk.

Was treibt einen Künstler dazu, aufs Schlachtfeld zu ziehen? Kaum dass der Erste Weltkrieg begann, meldete Marc sich freiwillig zur Front. War es der Glaube, Krieg „reinige“ die Welt vom überkommenen Alten und schaffe Raum für das zukunftsweisende Neue?

In früher Jugend hatte er erwogen, Theologie oder Philosophie zu studieren; doch der am 8. Februar 1880 in München geborene Sohn eines Malers entschied sich dann für das Metier des Vaters. Landschaften und Tiere sind seine bevorzugten Motive. An Schönheit sei die Fauna, meint er, den Menschen überlegen. Doch das reale Abbild tritt bei ihm allmählich zurück, er experimentiert mit Formen und Farben, besonders mit Blau. Diese sei die einzige Farbe, bei der er sich wohlfühle, lässt er wissen. Auch mit roten Rehen und gelben Stieren verstört er das Publikum, das dem expressionistischen Stil anfangs mit Skepsis begegnet.

Aber berühmt wird Marc vor allem mit Pferde-Gemälden in Blau. Sie werden zu seinem „Markenzeichen“.

Eng ist er mit Wassily Kandinsky befreundet, dem Köhner der abstrakten Malerei, auch mit den Avantgardisten August Macke und Paul Klee tauscht er sich aus. Mehrere Galerien zeigen seine Werke, Jahrzehnte später erzielten sie auf Auktionen Millionen-Erlöse.

1916 steckt Europa im Krieg. Am 4. März geht der Meldereiter Franz Marc nahe Verdun auf Erkundung. Er kehrte nicht zurück. Granatsplitter rissen ihn in den Tod.



**?** Das US-amerikanische Ehepaar trat in den 1960ern als Pop-Duo auf. Heute ist sie ein Weltstar. Er aber verließ das Rampenlicht, ging in die Politik und starb einsam im Schnee. Wer war's? Das lesen Sie am 8. Februar.

Von Ute Eickenbusch

**Herne.** Mit dem ersten Quaken ist die Ruhe vorbei. Gerade wurde noch zusammen gefeiert in der kleinen Siedlung, jetzt sind die Nachbarn auf dem Baum. „Der Scheiß-Lurch bringt mich ins Grab“, sagt man da im Ruhrgebiet, und da spielt natürlich auch die neue Komödie des Mondpalasts von Wanne-Eickel. Hausautor Sigi Domke hat sich damit ein selbst erlebtes Trauma von der Seele geschrieben und Thomas Rech als Regisseur einen großen Spaß daraus gemacht. Am Donnerstag hatte „Das Schweigen der Frösche - Desaster hinter'm Gartenzaun“ Premiere, stehend gefeiert wie üblich.

**Der lärmende Frosch nervt** Die neureichen Brockmeiers - er Autohändler, sie Schönheitsoperiert - haben das Viech zu ihrer Erbauung angeschafft, und jetzt sitzt es in seinem Natursteinbrunnen und macht Lärm, was die Normalos in der Siedlung nervt. Bühnenbildner Arke Zeiß hat um den Brunnen herum eine Hofkulisserie gebaut, die die sozialen Grenzen zwischen Villa und Mietwohnungen augenfällig

# Auf den Lurch gekommen

„Das Schweigen der Frösche“ im Herner Mondpalast erzählt vom Streit unter Nachbarn



Gefeiert: „Das Schweigen der Frösche“ im Mondpalast. FOTO: MONDPALAST

macht und viele Räume öffnet. Für den erkrankten Martin Zaik, im Mondpalast abonniert auf pröllige Rollen, spielt Dominik Brünnig den Robert Brockmeier - und er macht das richtig gut als entspannter Macho in Badeschlappen und mit Sonnenbrille im Haar. Ihm zur Seite freut sich Susanne Fernkopf als stark geschminkte und knapp bekleidete Gerti (Typ Ingrid Steeger) über den Frosch als Kinderersatz. Eine Karikatur der TV-Reichen

„Die Geissens“, zumal Gerti ihren Gatten gerne „Rooobert“ ruft. Sie allerdings permanent herumscharwenzeln und ihren gepolsterten Körper zur Schau stellen zu lassen, schmerzt dann doch. Auch mit den zweideutigen Anspielungen à la „Hammer in der Hose“, und werden sie noch so beklatscht, kann man deutlich sparsamer umgehen. Zur Entourage der beiden gehört noch ein saufender Journalist als Hofberichterstatler.

Nebenan lebt ein Querschnitt der deutschen Mittelschicht: Ein junges Pärchen mit Baby Sven-Hendrik, dessen Namen selbst sein Vater immer wieder vergisst, und das von seiner Mutter handyüberwacht wird, ferner ein Bundeswehrsoldat, eine naturliebende Bibliothekarin mit Mann im Ordnungsamt und ein Sattelschlepper-Fahrer und seine resolute Frau. Schauspielerisch agieren sie ausnahmslos in gewohnter Frische, ist bis zum Knall am Ende kurzweilig und mit vielen Gags gespickt. „Einfach mal Mensch bleiben“: diese schon von Jürgen von Manger verbreitete Devise kommt zwar zum Schluss etwas simpel daher, ist aber in Zeiten allgemeiner Aufgeregtheit nicht die schlechteste Idee, die eine Komödie ihrem Publikum mit auf den Weg geben kann.

**Kurzweilig und mit vielen Gags** Mitzuerleben, wie die Wut eskaliert und brave Bürger bewaffnet in Tarnanzügen einem Frosch zu Leibe rücken, ist bis zum Knall am Ende kurzweilig und mit vielen Gags gespickt. „Einfach mal Mensch bleiben“: diese schon von Jürgen von Manger verbreitete Devise kommt zwar zum Schluss etwas simpel daher, ist aber in Zeiten allgemeiner Aufgeregtheit nicht die schlechteste Idee, die eine Komödie ihrem Publikum mit auf den Weg geben kann.

## Die Peanuts



## Calvin & Hobbes



## Blondie



SCHWIERIG AUFLÖSUNG DER LETZTEN SUDOKU-RÄTSEL EINFACH

Two 9x9 Sudoku grids for solving. The first is labeled 'SCHWIERIG' and the second 'EINFACH'.

## HOROSKOP

**Widder 21.3. - 20.4.** Widder glänzen heute in der Rolle des guten Zuhörers. Jemand braucht dringend Ihren Rat. **Stier 21.4. - 20.5.** Die Karrieresterne funkeln an diesem Tag besonders hell. Wagen Sie den Schritt nach vorne. **Zwillinge 21.5. - 21.6.** Es scheint, als würde Ihre Rechnung aufgehen. Es zeigt sich eine deutliche Erfolgstendenz. **Krebs 22.6. - 22.7.** Es lohnt sich, einen Vorschlag zu prüfen, bevor Sie darangehen, ihn in die Tat umzusetzen. **Löwe 23.7. - 23.8.** Der Zeitpunkt für einen beruflichen Wechsel ist ideal, doch überlegen Sie alles gründlich. **Jungfrau 24.8. - 23.9.** Ihre Offenheit hilft Ihnen, interessante Möglichkeiten zu nutzen und Kontakte zu festigen. **Waage 24.9. - 23.10.** Eine Meinungsverschiedenheit mit Kollegen erscheint Ihnen jetzt in einem ganz neuen Licht. **Skorpion 24.10. - 22.11.** Ein Abschied schafft gleichzeitig Raum für neue Eindrücke und ein berufliches Vorankommen. **Schütze 23.11. - 21.12.** Dem offenen Umgang mit einem Thema ist es zu verdanken, dass eine Situation sich entspannt. **Steinbock 22.12. - 20.1.** Einerseits säßen Sie am liebsten auf Ihrem Geld, andererseits würden Sie es gerne ausgeben. **Wassermann 21.1. - 19.2.** Da Sie die Abwechslung lieben, ist das, was nun auf Sie zukommt, ganz nach Ihrem Geschmack. **Fische 20.2. - 20.3.** Jemand befürchtet, sein Gesicht zu verlieren, was Spannungen in Ihrem Umfeld auslösen kann.

## SUDOKU SCHWIERIG

9x9 grid for a difficult Sudoku puzzle.

## SUDOKU LEICHT

9x9 grid for an easy Sudoku puzzle.

A crossword puzzle grid with clues in German. Includes a section for 'AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS' with a grid of letters.